

TEILNEHMER*INNEN MOBILE AKADEMIE BERLIN 2004

SCHAUSPIEL

Ivo Dimtchev, 28, Performer, Choreograph, Musiker und Bildender Künstler aus Sofia/ Bulgarien. Seine beiden jüngsten Arbeiten sind *The last room*, ein digitales Photographie-Projekt, und die Solo- Performance *Lili Handel - poetry and music from the white whore's boudoir*.

Andrea Fiorillo, 25, studierte Literatur und Philosophie und arbeitet in Neapel/ Italien als Schauspieler. Rollen u.a. in *Oro Nero, guerra o pace* in Iraq (Theater; Regie Bianca Mastrominico), *Amore e Libertá - Masaniello* (Film; Regie Angelo Antonucci) und für zehn Folgen bei der italienische Seifenoper *Un posto al sole*.

Olga Galljamova, 23, russische Schauspielerin aus Riga/ Lettland, arbeitet momentan mit dem Regisseur Roman Viktjuk an *Past summer in Chulimsk* und spielte u.a. in *Hloja* (Regie: Viesturs Kairish).

Bettina Grahs, 28, Kulturwissenschaftlerin und Schauspielerin aus Berlin/ Deutschland. Sie ist Gründungsmitglied der Theatergruppe *mamouchi*, erarbeitet momentan eine 'Wut-Arie' für ein Kindertheaterstück und spielte zuletzt in *Grenzgänger* unter der Regie von Tanja Krone in Leipzig.

Neta Hagiladi, 27, israelische Schauspielerin aus Berlin/ Deutschland. Sie war Museumsleiterin des Kindermuseums Holon und spielte u.a. in *The Prince and the Pauper* von Mark Twain am *Goshen Theatre*.

Marjana Krajac, 29, kroatische Tänzerin und Choreographin aus Berlin, Studentin der Theologie und Religionswissenschaften. Aktuelle Performance ist *Seducing Pablo Escobar* über Geschehnisse um den Drogenbaron Escobar.

Julia Littmann, 31, Schauspielerin aus Berlin, spielt momentan bei der Potsdamer Theatergruppe *Poetenpack* in Shakespeares *Sommernachtstraum* und erarbeitet eine Inszenierung über die großen Themen des Märchens: Liebe, Macht und Neid.

Valeriu Pahomi, 24, Schauspieler aus Chisinau/ Republik Moldau, arbeitete u.a. mit Ion Sapdaru in *Claudius - Hamlet* und Petru Vutcarau in *La machine Chekhov*.

Maryam Palizban, 22, Schauspielerin, Sängerin und Regisseurin aus Teheran/ Iran, spielte in *Deep Breath* (Filmfestspiele Cannes 2003) und beherrscht traditionelle iranische Instrumente wie Tar und Cetar und das Blasinstrument Baruk Flute.

Snezhina Petrova, 34, Schauspielerin aus Sofia/ Bulgarien, spielte u.a. in den *Vagina Monologues* (Regie Galin Stoev, Theater 199, Sofia), *A month in a Village* (Regie M. Mladenova, Staatstheater Sofia) und im Film *Yesterday's Meal* (Regie K. Bonev).

Samandar Pulodov, 34, aus Dushanbe/ Tadjikistan, vergleichender Musikwissenschaftler, Regisseur, Produzent und Direktor einer NGO für kulturelle Entwicklung in Gebirgsregionen.

David Ruggieri, 26, Schauspieler aus Rom/ Italien, schrieb *Emigrants' Stories*, ist Mitglied der Theatergruppe *Teatroarte* und singt Tenor.

Sylvia Schwarz, 31, Schauspielerin aus Berlin/ Deutschland. Sie arbeitete mit Leander Haussmann, Robert Wilson und Lou Reed. Nach der Teilnahme an einem Workshop des koreanischen Regisseurs Youn-Taek Lee war sie für sechs Wochen Teil seines selbstverwalteten Theaterkollektivs.

Peter Stock, 32, Steinbildhauer und Schauspieler aus Berlin/ Deutschland, spielte in den Serien *Im Namen des Gesetzes* und *Balko*, ist Mitglied der Theatergruppe *Nico and the Navigators*, singt italienische Oper und verehrt Adriano Celentano.

Lily Sykes, 19, studiert Deutsch und Philosophie in Oxford/ Großbritannien und arbeitet als Schauspielerin und Regisseurin, Regiearbeit zuletzt *Lulu* am *Old Fire Station Theatre* in Oxford.

Nicole Tobler, 29, Schauspielerin aus Zürich/ Schweiz, studierte an der Hochschule für Film und Fernsehen Konrad Wolf in Babelsberg, ist kein sesshaftes Naturell und befreit mit fünf anderen Frauen den Staat Waranien von seiner schädlichen Regierung.

Assistentin:

Julia Schreiner, 31, Theater-, Film- und Kulturwissenschaftlerin und Kulturmanagerin aus Berlin, arbeitete unter anderem am Goethe-Institut Abidjan/ Elfenbeinküste.

Elena Tzavara, 26, deutsch - griechische Regieassistentin an der Staatsoper und Regisseurin aus Berlin, arbeitet momentan an einem Konzept zu einer 'barocken Halboper' von Henry Purcell und beschäftigt sich mit dem Problem des Dialogs innerhalb der Oper

FILM

Lawrence Asafo-Agyei, 27, Autor, Produzent und Filmregisseur aus Accra/ Ghana, beschäftigt sich mit dem Status Quo gesellschaftlicher Systeme. Regie u.a. bei *Colonial District Court* (2004) und *Cruising Pleasure* (2003).

Clara Arnedo, 28, Fernsehjournalistin und Redakteurin aus Barcelona/ Spanien, arbeitet an der Umweltzeitschrift *Amics dels Parcs Naturals* und ist verantwortlich für audiovisuelle Kommunikation in der Kulturagentur FUSIC in Barcelona.

Nina Blazin, 24, Regie- Studentin aus Ljubljana/ Slowenien, Filme über Entfremdung und Ziellosigkeit, Stadterkundung und Stadtmetamorphosen, z.B. *Unplugged* (2002) und *A day in the city* (2003).

Anyanwu Okechukwu Chima, 27, Kameramann und Redakteur aus Lagos/ Nigeria, Filme z.B. *Lake of Fire* und *Who killed the governor* und die Soap Opera *Candles in the Wind*.

Tanja Dabo, 33, freischaffende Künstlerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der University of Rijeka/ Kroatien. Ihre Performances und Ausstellungen reflektieren u.a. die Beziehung von Kunst und Institutionen und die Unterschiede im Detail, auch wenn zwei Menschen scheinbar von derselben Sache sprechen. Projekte u.a. *Sanitation* (2002) und *Maintenance: RibCage* (2003).

Didzis Eglitis, 24, Schauspieler und Regisseur aus Riga/ Lettland, arbeitete in verschiedenen Sound-Projekten, an der Staatsoper Lettland und produziert momentan das Hörspiel *Dun of two* - Aufnahme im öffentlichen Raum und Einbezug von Passanten im Spiel mit interaktiven Elementen.

Isabel Grahs, 35, Regisseurin und Filmemacherin aus Köln/ Deutschland, bewegt sich zwischen kommerziellen Fernsehproduktionen (z.B. Startkampagnen zu *Das Jugendgericht* bei RTL) und freien Theater- und Filmprojekten wie *work.out.international*, einer Auseinandersetzung mit dem Arbeitsmarkt.

Sinje Homann, 31, Theaterpädagogin und Regisseurin aus Zürich/ Schweiz, arbeitete am Schlachthaus Theater Bern, realisierte verschiedene Kinder- und Jugendtheaterproduktionen und beschäftigt sich u.a. mit den Themen Identität und Migration, Projekte u.a. *Auftrag: Partisaninnen vs. Konsumgören* und *Pi - eine Annäherung an 3,1415 Menschen*.

Katja Illner, 23, studiert Kommunikationsdesign mit Schwerpunkt Film und Fotografie in Düsseldorf/ Deutschland. Ihre Arbeiten bewegen sich zwischen Dokumentation und Inszenierung und beschäftigen sich unter anderem mit der Frage, welche Aspekte einer Person überhaupt kommuniziert werden können und wie Bildsprache dazu genutzt werden kann.

Letricija Linardic, 33, Künstlerin und Dozentin an der Universität von Rijeka/ Kroatien. Film ist für sie ein Medium der Manipulation, das sich der Ängste der Zuschauer bedient, Projekt u.a. die Videoinstallation *The water dream*.

Gunar Otto, 30, Student der Audiovisuellen Medien/ Kamera an der TFH Berlin, arbeitet zur Zeit an einem Dokumentarfilm über Fans der Volksmusikcombo *Kastelruther Spatzen* zwischen Großstadtalltag und Bergwelt.

Branka Pavlovic, 30, Film- und Fernsehredakteurin aus Belgrad/ Serbien und Montenegro, arbeitete mit Emir Kusturica und Dragan Marinkovic, spürt den verborgenen Verbindungen zwischen Menschen und Orten, Gegenwart und Vergangenheit und den Kreuzungen von Zeit und Raum nach.

Alisher Primkulov, 22, Regisseur und Journalist aus Dushanbe/ Tadjikistan, arbeitete u.a. als Übersetzer an der afghanisch-tadjikischen Grenze, drehte verschiedene Filmclips für ein UN - Entwicklungsprogramm und führte Regie bei dem Dokumentarfilm "CAIP in GARM" (2003).

Mahmood Shah Salimi, 30, Regisseur und Produzent aus Kabul/ Afghanistan, arbeitete bei der BBC, als Skript-writer für afghanische Soap-Operas, als Dozent an der Kabul University und als Übersetzer.

Renzo Solórzano, 30, Schauspieler und Regisseur aus Costa Rica, lebt und arbeitet in Hildesheim/ Deutschland als Teil der deutschen Gesellschaft und zugleich als 'Projektionsfläche von Fremdheit', spielte u.a. in *Geschichten vom Vögeln - ein Jugendtheaterstück* (2004) und *Schon scharf* (2003).

Krassimir Terziev, 35, Maler, Videokünstler und Fotograf aus Sofia/ Bulgarien, arbeitete u.a. zu Klischees zeitgenössischer urbaner Kulturen, der Mystifizierung nationaler Werte, Gedächtnis und sozialer Amnesie.

Wanja Wotschek, 28, Student der Audiovisuellen Medien/ Kamera an der TFH Berlin, verfilmte u.a. *Herzstück* von Heiner Müller und arbeitet zur Zeit an der Verfilmung eines Gedichts von Georg Trakl.

Michael Würfel, 32, Übersetzer, Dokumentarfilmer und Zimmermann aus Berlin. Filme u.a. *Urlaub mit Anpacken* (2003) und *Leben unter Palmen - das Ökodorf Sieben Linden* (2002). Sein nächster Film wird Heimatgefühle in dem kleinen Touristenort Pfronten im Allgäu ausloten.

AssistentIn:

Gähwiler, Lukas; Media and Video Artist / Filmmaker / Zurich/ Switzerland

PUPPE

Evelyn Arndt, 37, Kulturpädagogin und PuppenspielerIn aus Düsseldorf, workshops mit Robert Wilson und Phelim McDermott, Eigenproduktion u.a. *Warten auf Seemann* im FFT-Juta Düsseldorf, ein Stück für Kinder und Erwachsene, das von der Sehnsucht eines Leuchtturmwärters nach Glück erzählt.

Mariela Canzler, 20, Bühnenbildassistentin aus Mühlheim an der Ruhr/ Deutschland, zuletzt Praktikantin bei der *Fidena*, einem Bochumer Figurentheaterfestival

Amy Carrigan, 26, New York/ USA, weitgereiste Forscherin, PuppenspielerIn, PuppenbauerIn und MusikerIn, arbeitet momentan an einem Stück über Andy Warhol, das sich mit Kapitalismus, Konsum und Menschen als Produkt beschäftigt.

Susanne Claus, 28, Studentin der Puppenspielkunst aus Berlin, arbeitete mit Tom Kühnel am Theater Basel als Puppen- und SchauspielerIn und mit Lukas Langhoff bei den Magdeburger Kammerspielen.

Christian Fuchs, 31, Regisseur und Dozent an der Hochschule für Musik und Theater Franz Liszt in Weimar/ Deutschland. In seiner letzten Puppen-Musiktheater-Produktion verwandelt sich *Die kleine Meerjungfrau* vom Puppenwesen zur Menschenfrau.

Mirjam Hofmann, 34, SchauspielerIn aus Zürich/ Schweiz, arbeitet in der freien Theaterszene (u.a. *Klebe mir Gott den Mund nicht zu* am Theater Tuchlaube) und baut Handpuppen. Unser Favorit: *Der alte Sack in seinem Zimmer*.

Anne-Kathrin Klatt ist freiberufliche PuppenspielerIn und GestalterIn aus Stuttgart/ Deutschland. Produktionen u.a. die Unterwasser-Collage *Nixen* und *Mona Alma*, in dem Oskar Kokoschkas Vision der 'perfekten Frau' nachgegangen wird .

Tamara Jovanovic, 27, Kostüm- und BühnendesignerIn aus Belgrad/ Serbien und Montenegro, interessiert sich für groteskes, satirisches Theater und Puppen als Möglichkeit, um auf politische Phänomene zu reagieren

Ivana Koraksic, 25, Regiestudentin aus Belgrad/ Serbien und Montenegro, Feuer- Jongleuse und Clown, interessiert an Groteske und der Kombination verschiedener theatraler Disziplinen.

Lorena Monsalve a.k.a. Tank, 31, kolumbianisch- venezolanische Studentin aus Göteborg/ Schweden, multimedia techno artist und circus-loving freak, baut Puppen und mechanische Kreaturen und arbeitet momentan am *Flesh Machine Project* aus einem tragbaren Roboterarm, einer kabellosen Kamera und einer Videoprojektion.

Sylvia Pendzik, 27, ist Kultur- und Medienpädagogin und Studentin der Puppenspielkunst aus Berlin/ Deutschland. Sie arbeitet mit sozial benachteiligten Kindern, als Regieassistentin und im Straßentheater.

Sandra Pauly, 32, ist darstellende KünstlerIn aus Berlin und MitbegründerIn der *Stabfigurencompany*, bei der fünf SpielerInnen mit zehn Stäben eine zwei Meter große Figur führen, die nonverbal Kontakt zu ihrer Umgebung aufnimmt.

Kirsten Roß, 33, PuppenspielerIn, Pädagogin und RegisseurIn aus Bielefeld/Deutschland. Tourt seit 1999 als *Puppentheater Pulcinella* durch ganz Deutschland. Als RegisseurIn setzte sie u.a. für die Schweizerische Gruppe *Theaterpack "Gulliver"* nach J. Swift in Szene.

Jacob Sejersgaard, 29, dänischer Künstler, Dozent und Aktivist aus Brüssel/ Belgien, arbeitete mit Laura Guglielmetto und Hakon Atli Halldorsson in mehreren Projekten zur Soziologie öffentlicher Räume und zur Ordnung im Chaos und nahm mit einer Videoinstallation zu Peer Gynt und Ibsen an einem Festival in Ostende teil.

Assistent:

Michael Hatzius, 22, Student des Puppenspiels an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch Berlin

CITY AS STAGE

Bernard Akoi-Jackson, 25, Maler, Künstler und Kunsttherapeut aus Tema/ Ghana, arbeitet u.a. zu integrativer Kunst und als Autor, jüngstes Projekt ist eine Installation am Goethe-Institut Accra, *Watch AIDS*.

Adriana Bernal, 28, Fotografin und Designerin aus Bogotá/ Kolumbien, arbeitete als Grafikdesignerin für das Internationale Theaterfestival in Bogotá und als Fotografin für das dortige Goethe-Institut.

Stevan Bodroza, 26, Regisseur und Szenograf aus Belgrad/ Serbien und Montenegro, untersucht Raumverhältnisse, konstruiert sie, dekonstruiert sie, erfindet sie neu und versteht Raum als Verkörperung innerer Welten, Theaterprojekte u.a. *Tattoo Lesson* und *The Worldimprover*.

Ida Daniel, 26, Regisseurin und Autorin aus Sofia/ Bulgarien, urbane Schäferin und Stadtpilgerin, arbeitet zur Theorie der Identität und assistierte u.a. Leon Daniel am bulgarische Staatstheater bei *Der Besuch* von Dürrenmatt

Gudrun Dietzfelbinger, 32, Regisseurin und Kulturpädagogin aus Auerbach/ Deutschland, Leiterin der Theaterschule Auerbach, erarbeitet dort u.a. Freilichttheaterstücke mit LaienspielerInnen, in denen die Landschaft zur Kulisse wird und sich die Szenen auf 17 Kilometern erstrecken.

Martin Fernández, 26, Performer, Regisseur und Bildender Künstler aus Buenos Aires/ Argentinien, arbeitete zuletzt am *Mutation Project* mit Dirk Cieslak in Berlin und Buenos Aires.

Siri Frech, 33, Landschaftsarchitektin und Künstlerin aus Berlin, arbeitet fotografisch zu Bewegung und Raum. Diplomarbeit zu *Entwurf und Bauwerk - eine semiotische Interpretation in Anlehnung an Umberto Eco*.

Ellen Friis, 30, dänische Theaterwissenschaftlerin und Studentin interdisziplinärer Kunst aus Berlin/ Deutschland, macht momentan ein Projekt zu *Die Welt als Bühne* - ihre bisherigen Recherchen führten von Zigeunern in Berlin-Mitte zu Hypnotisuren in Treptow bis in den Palast der Republik in Mitte, in dem sie Jacky Kennedy auftauchen ließ.

Nathan Fuhr, 27, US-amerikanischer Dirigent, Musiker, Dramaturg und Performer. Ehemaliger Surfer, nunmehr dem Wasser entfremdet; arbeitet interdisziplinär zu alltäglichen Abläufen und den Kreisläufen innerhalb Zeit und Rhythmus. Zusammen mit seinen Gruppen Collision Place und Black Tan Tricks beschäftigt er sich mit der Erforschung von erfundenen Sprachen und Energien.

Dr. Stefan Krankenhagen, 34, Kurator und Dozent aus Berlin/ Deutschland, beschäftigt sich mit der Gleichzeitigkeit verschiedener Geschichtsräume der Stadt. Aktuelles Projekt ist *Heimat als Utopie/ andere Räume* an der Universität Mannheim, das den verschiedenen Räumen der Kunst nachgeht.

Annabel Lange, 28, Studentin der Szenografie und Medienkunst aus Karlsruhe/ Deutschland, arbeitet zur Dekonstruktion bestehender Raumbilder, der Konzeption temporärer Gegenentwürfe und deren materieller Umsetzung.

Astrea Pejovic, 20, Studentin aus Belgrad, Organisatorin des ersten internationalen Theaterfestivals für Studenten in Serbien und Montenegro und Mitglied des *Playground Projects*, einem Präsentationsforum für junge Künstler aus verschiedenen Disziplinen.

Zuzana Reznikova, 26, Künstlerin aus Usobi/ Tschechien, setzt Performances und theatrale Interventionen in soziale Kontexte, arbeitete u.a. am Projekt *Art for social change - play against violence* in Mazedonien und designte Websites für verschiedene Institutionen.

Tatiana Eva Saphir, 29, Schauspielerin und Regieassistentin aus Buenos Aires/ Argentinien, spielte in *Tan de repente* von Diego Lerman, der den Spezialpreis der Jury und den Publikumspreis beim Filmfestival in Locarno gewann. Kürzlich war sie im *Mutation Project* Dirk Cieslaks in Berlin und Buenos Aires zu sehen.

Nikolai Schetnev, 28, Tänzer und Choreograph aus Arkhangelsk/ Russland, arbeitete u.a. mit der italienischen Kompanie *ALEF danza teatro* und mit dem russischen Choreograph Alexander Pepeljaev am Theater *Kinetik* in Moskau. Solo u.a. *In Silence...*, in dem er zu Klängen von Chopin, Meeresrauschen und Mówengesang ein verlorenes Pas de Deux mit Raum und Zeit tanzt.

Jakub Szreder, 27, Soziologe, Produzent und Kurator aus Krakau/ Polen, arbeitet zur Spannung zwischen lokalen Aspekten urbaner Folklore und dem Nomadentum der Kunst, war u.a. Projektkurator am Goethe Institut Krakau und ist Kurator für *HutArt*, einem Festival zur Wiederbelebung des industriellen Stadtteils Nowa Huta.

Vladimir Us, 23, Maler, Bildender Künstler und Dozent aus Chisinau/ Republik Moldau, beschäftigt sich mit der Beziehung zwischen Mensch und Natur, Symbolen und Architektur und den Bedingungen, unter denen Menschen durch Gesetz, Moral und ihre Umgebung konditioniert werden.

Petra Zanki, 26, Theaterwissenschaftlerin und Künstlerin aus Zagreb/ Kroatien, verortet Tanz im sozialen Kontext. Sie inszenierte und performte *Sofa jamming* im öffentlichen Raum und arbeitet momentan an *Laredo*, that "symbolizes any place, no place. Empty and ready for recomposition."

Assistentin:

Henriette Huppmann, 25, Studentin der Theaterwissenschaft und Publizistik an der FU Berlin, Mitbegründerin der Theatergruppe Kollektiv *VolkArt*, mit der sie u.a im Frauengefängnis Lichtenberg arbeitet.

LIGHT COURSE

Sofia Bustorff, 35, deutsch- portugiesische Kommunikationswissenschaftlerin, Künstlerin und Produzentin aus den USA, arbeitet mit der Performancegruppe *mamapapa* in Prag und an dokumentarischen Performances für Theater, Tanz und Musik. Performances 2004 u.a. *dancing villages* und *element.al*.

Iana Blajeva, 23, Fotografin aus Sofia/ Bulgarien, arbeitet u.a. als Reporterin und Portraitfotografin und seit 2003 als Filmfotografin.

Joanna Czarowska - Sprawka, 27, Architektin und Lichtdesignerin aus Warschau/ Polen, arbeitet momentan an Beleuchtungskonzepten für eine alte Fabrik in Lodz und für ein Bürohaus in Warschau.

Jakub Deml, 26, Künstler, Designer und Dozent aus Stochov/ Tschechische Republik, arbeitet in seinem aktuellen Projekt in Ohrid/ Mazedonien zur Beziehung innerer Landschaften und Stadtlandschaften.

Vesselin Detelinov Dimov, 28, Regisseur aus Sofia/ Bulgarien, nutzt Licht als konzeptuelles und essentielles Mittel der Dramaturgie. Er inszenierte *Momo* von Michael Ende und arbeitet momentan an der Performance *Few Steps silence* mit Stücken von Samuel Beckett.

Youn Ji-hyun, 30, koreanische Tänzerin und Choreographin aus Amsterdam/ Niederlande, arbeitet zu Unterschieden zwischen alltäglichem Leben und Performance, tanzte in *out of times* des Choreographen Hong Sin-Cha in Seoul/ Korea und konzipierte und performte u.a. *The engagement of ordinary life: Crossing the bridge with awareness of a performer in Amsterdam*.

Milica Komlenic, 27, serbische Architektin und Lichtdesignerin aus Wismar/ Deutschland, arbeitet momentan an ihrer Masterarbeit über *Manipulation of space perception*, die sich mit den Möglichkeiten beschäftigt, durch Licht auf Realitäten und Illusionen unserer Lebensumwelt Einfluss zu nehmen.

Karsten Komp, 29, Architekt aus Hannover/ Deutschland, arbeitet zu Anomalisierungen des Alltags, den Wechselwirkungen von Räumen und ihrer Nutzung und dem Image der Stadt - Projekt u.a. *Entschuldigung, darf ich mal erfahren, was Sie da machen?*, eine Installation in einer Pfortnerloge

Lissa Lehmenkühler, 25, Studentin der Szenischen Künste aus Hildesheim/ Deutschland, arbeitet momentan am Projekt *Hotel Europa*, das sich mit dem Zustand des Transitären, den 'großen Mythen' und Erzählungen der Antike und ihrer Adaption und Umsetzung im heutigen Europa auseinandersetzt.

Jaka Simenc, 30, Lichtdesigner aus Ljubljana/ Slowenien, beschäftigt sich mit der Symbolik von Farben, Formen, den verschiedenen Bedeutungen unterschiedlicher Beleuchtungen, der Interaktion von Licht, Klang und Raum und war Lichtdesigner u.a. bei den Performances *Kaktus unter Strom* (2000) und *S.K.I.N.* (2003)

Sören Strayle, 34, Designer aus Oberboihingen/ Deutschland, arbeitete u.a. an einem Lichtkonzept für Bremerhaven, das auf städtebaulich problematische Eigenheiten des Ortes einging

Mira Voigt, 27, Bühnenbildnerin und Meisterschülerin der Buchillustration aus Berlin/ Deutschland, arbeitet momentan an einem Entwurf für den Ring-Award, einem Wettbewerb junger Bühnenbildner und Regisseure und assistierte u.a. bei *Baumeister Solneß* am Akademietheater Wien (Regie Thomas Ostermeier, Bühne Jan Pappelbaum).

Margita Zalite, 24, Studentin der Kulturwissenschaft aus Riga/ Lettland, Managerin, Kuratorin und Übersetzerin, war im Organisationsteam eines Besuchs des Dalai Lama in Riga, ist Sopranistin des lettischen Staatschors und kuratierte eine Ausstellung am Goethe-Institut Riga zum Thema *Europa- wählen*.

Klaus Zehbe, 33, Schauspieler aus Berlin/ Deutschland, studiert World Heritage Studies an der TU Cottbus, ein Masterstudiengang zur Nutzung des Kultur- und Naturerbes der Welt, und beschäftigt sich mit der Beziehung zwischen stofflichen Erbstätten und den mit ihnen verbundenen Traditionen.

Assistenten:

Annelie Kops, 26, Architektin, Fotografin und professionelle Stadtliebende aus Berlin/ Deutschland, beschäftigt sich mit den virtuellen Ebenen der Stadt: imaginären, reproduzierten und frisierten Realitäten. Sie ist Partnerin

des *AIIRBAG design Studios* New York/ Berlin.

DANCE

Viet Dang, 25, Tänzer, Choreograph und Moderator aus Basel/ Schweiz, war Schweizer Meister *Disco King*, tanzte bei DJ Bobo und ist HipHop-Lehrer.

Maciej Florek, 23, Tänzer und Choreograph aus Warschau/ Polen, performt und inszeniert zeitgenössischen Tanz, Breakdance und HipHop und arbeitet momentan am ersten polnischen HipHop Theaterprojekt *12 Banges*.

Laura Guglielmetto, 23, Tänzerin aus Turin/ Italien, arbeitet im öffentlichen Raum, macht Performances für Kinder (*Aquarebello*) und lehrt Ballett und Improvisation.

Magdalen Hayes, 24, US-amerikanisch - deutsche Tänzerin und Choreographin aus London/ Großbritannien ist Gründungsmitglied und künstlerische Leiterin der international besetzten multimedia Tanzkompanie *La Ventana* und leitet u.a. workshops in Gefängnissen.

Konstantin Kolesov, 19, russischer Schauspieler aus Tashkent/ Usbekistan, tanzt Mazurka, usbekische und russische Volkstänze und hat Erfahrungen in Akrobatik.

Abhilash Ningappa, 26, Tänzer und Choreograph aus Bangalore/ Indien, wurde im zeitgenössischen Tanz, in Kalari, Yoga und Capoeira ausgebildet und hat den schwarzen Gürtel in Karate. Mit *no way out*, einer Erkundung des Konflikts zwischen Realität und individuellem Traum, nahm er zuletzt an verschiedenen internationalen Festivals teil.

Sanja Ristic, 24, freischaffende Künstlerin und Tänzerin aus Basel/ Schweiz, arbeitet mit der Compagnie *Be Willie* und war Moderatorin und Redakteurin beim Musiksender *Viva Swizz*.

Claudia Saalmüller, 23, Theaterwissenschaftlerin und Tanzstudentin aus München/ Deutschland, performt modern dance und Hip Hop und setzte sich mit der skandinavischen (Tanz-) Kultur auseinander. Nächstes Projekt ist eine Choreographie, die die Gebärdensprache Gehörloser in Tanz umsetzt.

Zdenka Svitekova, 26, Tänzerin, Choreographin und Tanzlehrerin aus Bratislava/ Slowakei, choreographierte zuletzt *Floux* und *Emerged naked*, performte u.a. beim *Cairo Festival for Experimental Theatre*.

Evelina Usupova, 20, studiert an der Ilkhom Theatre School of Drama in Tashkent/ Usbekistan und arbeitete in workshops u.a. mit Mick Gordon und Francois Clavier.

John Wheelan, 32, irischer Produzent und Performer aus Edingburgh/ Großbritannien, arbeitet als Multimedia-Performer und war Mitbegründer des *PARIP Forums* in Schottland (*practice as research in performance*).

Assistentin:

Ivana Sajevic, Studentin der Theaterwissenschaft an der FU Berlin.